

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER vom 07.04.2013



Ausstellung „Selbsthilfe zeigt Gesichter“

Wolfenbüttel. Selbsthilfe fördert den Zusammenhalt und Austausch von Menschen in derselben Lebenslage, sie macht Mut und stärkt das Gefühl, dem Schicksal nicht hilflos ausgeliefert zu sein. Daher ist eine aktive Selbsthilfe-Szene aus unserem Gesundheitswesen einfach nicht mehr wegzudenken!“, würdigte AOK-Regionaldirektor Rainer Rinne das Engagement der rund 40 Selbsthilfegruppen in Wolfenbüttel und Umgebung bei der Eröffnung der Wanderausstellung „Selbsthilfe zeigt Gesichter“ im AOK-Servicezentrum am Landeshuter Platz. Die AOK stellt für die Förderung von Selbsthilfegruppen für das Braunschweiger Land rund 85000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden können unter anderem Projekte, Fortbildungsveranstaltungen, Fachvorträge zu spezifischen Erkrankungen oder die Öffentlichkeitsarbeit der Selbsthilfegruppen. Ansprechpartnerin für den Bereich Selbsthilfe bei der AOK ist Manuela Germolus, Telefon 05331/8529633. Die Ausstellung zeigt lebensgroße Pappaufsteller, die weder Filmstars noch Sportgrößen darstellen, sondern reale Personen aus der Nachbarschaft, die sich in Wolfenbüttel und Umgebung für ihre Themen engagieren, wie zum Beispiel Werner Dietrich (SHG „Nach Krebserkrankungen, Bildmitte). AOK-Regionaldirektor Rainer Rinne würdigte das besondere Engagement der Beteiligten und der Initiatorin, Christine Freywald (Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Paritätischen WF, li.) Am 11. und 18. April stehen im Rahmen der Ausstellung bei der AOK Ansprechpartner der Kontaktstelle für Selbsthilfe jeweils in der Zeit von 14 bis 16 Uhr für Fragen zur Verfügung. Die Ausstellung ist noch bis zum 30. April in der AOK, Landeshuter Platz 1, zu sehen.